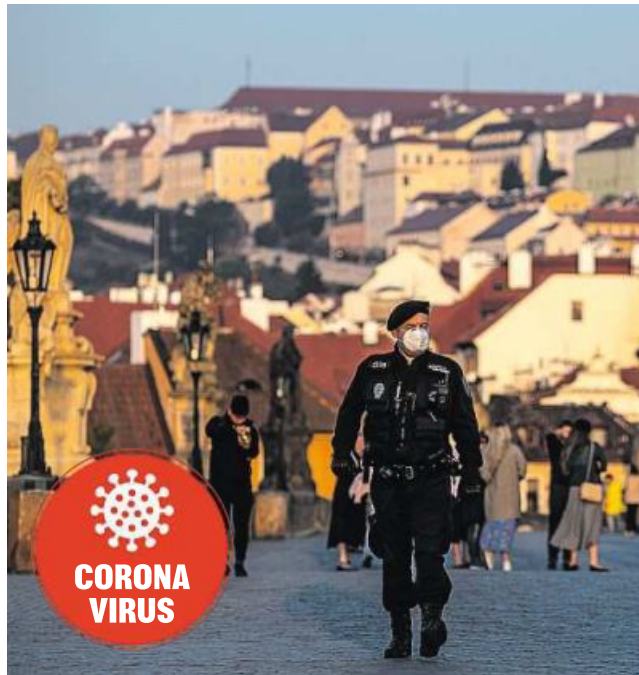


auf rote Liste gesetzt!

niert. Abstand gehört einfach zum guten Ton.

„Ich habe den Kommunismus überlebt. Vom Virus lassen wir uns nicht unterkriegen. Aber ich weiß, was auf dem Spiel steht“, schildert eine Pensionistin beim „Krone“-Lokalauschein in einem Kiosk nahe der gotischen St.-Bartholomäus-Kathedrale und blättert in einem Magazin mit dem verstorbenen Nationalhelden Karel Gott auf der Titelseite. Dann legt sie ein paar Kronen-Münzen zur Kassa, steckt das Heft in ihre Tasche und stapft schweren Atems mit der Maske im Gesicht über das Kopfsteinpflaster heimwärts.

Bei Redaktionsschluss galt für Prag die Sicherheitsstufe 5, für den Rest des Landes Stufe 4. Aktuelle Reiseinfos: www.bmeia.gv.at <https://koronavirus.mzcr.cz/en/>



⊙ Polizisten patrouillieren auf der Karlsbrücke in Prag. Die Bevölkerung ist diszipliniert. Selbst der Zapfmeister in der Pilsner Brauerei trägt Maske. ⊙



Fotos: EPA/MARTIN DIVISEK, Gregor Brandl

Mehr als eine Million Tote

Eine traurige historische Marke hat das Coronavirus am Montag geknackt: Die Zahl der Toten stieg auf mehr als eine Million an

Noch in der Nacht auf Montag wurde die aktuelle Hochrechnung der Corona-Toten veröffentlicht. Demnach gab es um 0.30 (Mitteleuropäische Zeit) genau 1.000.009 Todesfälle. Die Zahl der erfassten Infektionsfälle lag zu

diesem Zeitpunkt bei mehr als 33 Millionen.

Die am stärksten von der Pandemie betroffenen Weltregionen sind Lateinamerika und die Karibik mit insgesamt etwa 341.000 registrierten Todes- und mehr als neun Millionen Anste-

ckungsfällen, gefolgt von Europa (rund 230.000 Todes- und etwa 5,27 Millionen Infektionsfälle) sowie den USA und Kanada (etwa 214.000 Todes- und 7,26 Millionen Infektionsfälle).

Besorgniserregend ist die Situation auch in Indien: Dort wurden mehr als sechs Millionen Corona-Infektionen erfasst. Die im Vergleich dazu niedrige Todesrate (95.000) könnte an der jungen Bevölkerung liegen.



/// RUND UM DAS VIRUS

/// RUND UM DAS VIRUS

/// RUND UM DAS VIRUS

/// RUND UM DAS VIRUS

Virus feierte bei Fest und Almbtrieb mit

Hermagor galt lange als Vorzeigebereich in Sachen Corona – ein halbes Jahr lang gab es in der Kärntner Region keine einzige Corona-Erkrankung. Das hat sich seit vergangener Woche abrupt geändert: Mehrere Personen wurden positiv auf das Virus

getestet, insgesamt 150 Menschen befinden sich nun in Quarantäne. Die meisten von ihnen haben sich bei einem Almbtrieb und privaten Feiern infiziert. Die „Corona-Quelle“ des Clusters dürfte eine einzelne Person sein, die bei ein bis zwei dieser Events anwesend war und das Virus auf andere übertragen hat.

Nasenspray zeigt Wirkung gegen Virus

Die australische Biotechfirma Ena Respiratory hat in Tierversuchen festgestellt, dass ein von ihr hergestellter Nasenspray das Wachstum von Coronaviren hemmt. Das Medikament wurde ursprünglich zur Bekämpfung von gewöhnli-

chen Erkältungs- und Grippeviren entwickelt. Eine aktuelle Studie mit Frettchen zeigte nun, dass der Nasenspray die Menge der Coronaviren um bis zu 96 Prozent senken kann. In einigen Monaten will Ena Respiratory mit Tests an Menschen beginnen. Der Spray könnte ergänzend zu einem Impfstoff eingesetzt werden.